MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 10/0498
604 - Fac Entwässe	hbereich Verkehrsflächer erung	und	Datum: 02.11.2010
Bearb.:	Frau Christine Werner	Tel.: 239/220	öffentlich
Az.:	604/Chr. Werner, O. Nischik -lo		

Beratungsfolge Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

04.11.2010

Beantwortung der Anfrage der GALiN-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.10.2010 (Vorlage M 10/0432, Pkt. 4 A)

Die Stadtverwaltung wurde gebeten, kurzfristig die Möglichkeit

- einer gut sichtbaren Ausschilderung des Fuß- und Radweges zwischen dem ARRIBA und dem U-Bahnhof Richtweg (unter Einbeziehung der Bushaltestellen in beide Fahrtrichtungen am ARRIBA) sowie
- die Einrichtung je einer Nextbike-Station am ARRIBA und am U-Bahnhof Richtweg

inklusive des zur Realisierung notwendigen Finanzbedarfs zu prüfen.

Antwort der Verwaltung zu Punkt 1

Die Ausschilderung einer Fuß- und Radverbindung zwischen dem U-Bahnhof Richtweg und dem ARRIBA ist in verschiedenen Trassen möglich.

Unter der Betrachtung verschiedener Kriterien wie soziale Sicherheit, Verkehrsaufkommen, Querungsmöglichkeiten und Einbahnstraßenregelungen erscheint die Verbindung über die Straßen "Langer Kamp, Wiesenstraße und Am Hallenbad " am sinnvollsten" zu sein. Eine ergänzende Beschilderung an der Bushaltestelle ARRIBA erscheint entbehrlich, weil ein gut einsehbares Verkehrsschild (Pfeilwegweiser) eindeutig die Richtung zum ARRIBA aus beiden Fahrtrichtungen aufzeigt. Der erforderliche Finanzbedarf ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Sachbearbeiter/in Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
--	---------------	--	----------	-------------------

Finanzbedarf für die Ausschilderung der Fuß- und Radwegverbindung Geschätzte Mittelwerte je Standort				
Position	Kosten in €	€/ Standort		
Materialkosten für Pfosten, Schilder, Befestigungskleinteile an ca. 16 Standorten	520,00			
Kosten Lkw 3,5 t für ca. 8 Std. ohne Personalkosten	320,00			
Personalkosten eines Facharbeiters und eines Arbeiters	456,00			
Zwischensumme 15 % für unvorhersehbare Erschwernisse und Nebenkosten	1.296,00 194,40			
Gesamtfinanzbedarf ca.	1.490,40			
gerundet	1.500,00	95,00		

Derzeit wird die Fortschreibung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes eingeleitet und die Komplettierung der Wegweisung des Norderstedter Haupt- und Nebenroutennetzes bearbeitet. In diesem Zusammenhang werden auch Ziele wie das ARRIBA und der Stadtpark (LGS) mittels Einschubschilder in einheitlicher Form ausgewiesen. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr wird das Konzept zur Beschilderung in einem Beschlussvorschlag vorgestellt. Die Umsetzung soll bis zum Beginn der Landesgartenschau abgeschlossen sein. Die Finanzierung soll aus den Mitteln der Arbeitsgruppe Radverkehr gesichert werden.

Antwort der Verwaltung zu Punkt 2

Das Fahrradverleihsystem von Nextbike ist flexibel erweiterbar. Die Einrichtung zusätzlicher Stationen ist mit geringem Aufwand realisierbar. Dementsprechend können zwei weitere Stationen problemlos bis zum 01. April 2011 in das geplante System integriert werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt, bei der Ergänzung des Fahrradverleihsystems um zwei Stationen am ARRIBA und am Richtweg auf insgesamt acht Stationen, 10 Fahrräder zusätzlich zu ordern. Es wären dann 60 Fahrräder auf acht Stationen im Stadtgebiet verteilt. Zwei weitere Stationen mit einfachen Stelen inklusive 10 zusätzlichen Fahrrädern würden folgende Kosten verursachen:

Komponenten	Mehrkosten für 2 Stationen in € brutto	Kosten für 8 Stationen insgesamt in €brutto	
Fahrräder	4.760	28.560	
Einfache Stele	1.190	4.165	
Fahrradständer	2.380	8.925	
Summe	8.330	52.360	

Kostenart	Betriebsmehrkosten für 2 Stationen in €brutto pro Jahr	Betriebskosten für 8 Stationen in €brutto pro Jahr	
Betriebskostenzuschuss (fällt nur für Werbepartner an)	2.142	12.852	
Kosten für kostenlose erste halbe Stunde bei 60 Fahrrädern	1.142	6.854	
Anfallende Kosten für die Stadtverwaltung	1.142	6.854	